

Ergänzende Anlage zu TOP 22 der Stadtratssitzung am 30.04.2015 – Teilnahme am ESF-Förderprogramm „Bildung integriert“

- I. Entsprechend der Begutachtung in der 4. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses legt die Verwaltung folgende Ergänzung zur Projektkalkulation vor:

Im Rahmen von „Bildung integriert“ beantragt das Bildungsbüro Erlangen beim BMBF die Ko-Finanzierung **von zwei Personalstellen. Eine Personalstelle (für den Bereich Bildungsmanagement) wird aus der vorhandenen Struktur eingebracht. Die zweite Planstelle (ein Volumen) für den Bereich Bildungsmonitoring soll im Rahmen des Stellenplanverfahrens 2016 unter Wahrung des Abschottungsgebots geschaffen werden. Dadurch, dass eine bestehende Stelle ko-finanziert wird, könnte diese zusätzliche Einnahme zur Gegenfinanzierung der neu zu schaffenden Stelle verwendet werden, die ebenfalls zu 50 % bezuschusst wird. Das damit gestiegene Projektvolumen geht mit einer entsprechend höheren Ko-Finanzierung einher.**

Die Kalkulation wurde nach Fertigstellung des Antrags folgendermaßen angepasst:

Kalkulation:

	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Summe
Arbeitgeberbruttokosten (EG 13) (vorhanden)	68.038,00 €	68.038,00 €	68.038,00 €	204.114,00 €
Arbeitgeberbruttokosten (EG 11) (neu)	49.214,00 €	49.214,00 €	49.214,00 €	147.642,00 €
Dienstreisen	5.940,00 €	6.060,00 €	5.480,00 €	17.480,00 €
IT-Kosten	4.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	7.500,00 €
Gesamtkosten p.a.	127.692,00 €	124.812,00 €	124.232,00 €	376.736,00 €
Nach Abzug der Ko-Finanzierung i.H. von 50%	63.846,00 €	62.406,00 €	62.116,00 €	188.368,00 €

Die Gesamtkosten betragen für den Gesamtförderzeitraum von 2015 bis 2018 somit insgesamt 376.736,00 Euro. Dem steht eine ESF-Förderung in Höhe von 188.368,00 Euro gegenüber.

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€ 24.980	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€ 351.756,00	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€ 188.368,00	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

gez. Dr. Rossmeissl

- II. 13-2 z.W.